

Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach



Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach, Gosbach
Donnerstag, 9. Juni 1994
19. Jahrgang · Nummer 23

Europa-, Regional-, Kreistags- und Gemeinderatswahl am Sonntag, 12. Juni 1994

Die Wahllokale für den

Wahlbezirk I:

Bad Ditzenbach, Rathaus
Hauptstraße 44
Erdgeschoß

Wahlbezirk II:

Gosbach, Gemeindehaus
Schulstraße 9
Vereinsraum

Wahlbezirk III:

Auendorf, Rathaus
Kirchstraße 9
Chorstüble

sind von 8.00 Uhr bis 21.00 Uhr geöffnet!

Kurkonzert der Musikkapelle Bad Ditzenbach

**am Sonntag, dem 12. Juni, um 10.30 Uhr
im Park der Kurklinik**

Herausgeber: Die Gemeinde.
Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37,
Tel. 07161/32019. Verantwortlich für den amtl. Teil: Bürger-
meister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt; für den übrige-
nen Teil: Oswald Nussbaum.

**Amtliche
Bekanntmachungen**

Gemeinde Bad Ditzgenbach

Den 09. Juni 1994

**Bekanntmachung
über die Sitzung des Briefwahlvorstandes**

Der für die Wahl zum Europäischen Parlament am 12. Juni 1994 gebildete Wahlvorstand zur Feststellung des Briefwahlergebnisses tritt am **12. Juni 1994 um 19.00 Uhr in Bad Ditzgenbach**, Hauptstraße 44, im Erdgeschoß Zimmer 1, zur Ermittlung und Feststellung des Ergebnisses der Briefwahl in der Gemeinde Bad Ditzgenbach zusammen.

Zu der Sitzung hat jedermann Zutritt.

gez. Ueding
Bürgermeister

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am kommenden Sonntag, dem 12. Juni 1994, finden die Wahlen zum Europäischen Parlament sowie die Wahl des Gemeinderats, Kreistags und der Regionalversammlung des Verbands Region Stuttgart statt.

Die Wahlzeit dauert von 8.00 Uhr bis 21.00 Uhr - die Wahlbezirke sind in gewohnter Weise in Bad Ditzgenbach im Rathaus, in Gosbach im Gemeindehaus und in Auendorf im Rathaus - Chorstüble eingerichtet.

Das allgemeine Wahlrecht ist ein wesentlicher Bestandteil der in der Verfassung niedergelegten freiheitlich-demokratischen Grundordnung unseres Staates. Bitte machen Sie daher auch von Ihrem Wahlrecht Gebrauch - nur so können die Bewerber für das Europaparlament und die kommunalen Gremien die notwendige demokratische Legitimation erhalten.

Bitte, bringen Sie die zugestellten Stimmzettel mit!
Die Stimmzettel für die Europawahl erhalten Sie im Wahllokal.

Ihr
Gerhard Ueding
Bürgermeister

Das Ergebnis der Wahlen zum Europaparlament und zur Regionalversammlung für den Verband Region Stuttgart wird noch am Sonntag, dem 12. Juni 1994, ermittelt.

Das Wahlergebnis für den Gemeinderat und den Kreistag wird am darauffolgenden Montag, dem 13. Juni 1994, ermittelt. Aus diesem Grund bleibt das Rathaus in Bad Ditzgenbach und die Verwaltungsaußenstelle im Gemeindehaus in Gosbach geschlossen! Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

Die Gemeindeverwaltung

Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten aus dem Ortsteil **Auendorf**:

Frau Erna Strobel, Kirchstraße 30,
am 11. Juni zum 74. Geburtstag

aus dem Ortsteil **Bad Ditzgenbach**:

Frau Helene Dehmer, Filsstraße 7,
am 12. Juni zum 82. Geburtstag

Frau Katharina Kautter, Helfensteinstraße 29,
am 14. Juni zum 77. Geburtstag

Herrn Wilhelm Hießerer, Kapellenweg 16,
am 15. Juni zum 72. Geburtstag

aus dem Ortsteil **Gosbach**:

Frau Anna Schober, Bergstraße 24,
am 15. Juni zum 88. Geburtstag

**Freiwillige Feuerwehr
Bad Ditzgenbach**

Löschzug Ditzgenbach:

Übung am Montag, dem 13. Juni 1994, um 19.00 Uhr.

Vorankündigung:

Vom 24. Juni bis 26. Juni finden die Ditzgenbacher Festtage statt.

R. Ulmer

Fundsachen

Liegengebliebene Gegenstände vom Zelt bzw. Turnhalle Gosbach:

1 grüne Schürze, 1 gelbes Sweat-Shirt, 1 Fleece-Pulli blau, 1 Jeans-Jacke, 1 weiße Schürze, verschiedene Regenschirme.

Abzuholen auf dem Bürgermeisteramt Bad Ditzgenbach.

**Einladung
zu einer Sitzung des Gemeinderats
am Donnerstag, dem 16. Juni 1994, 19.30 Uhr
im Saal des Feuerwehrhauses
an der Helfensteinstraße in Bad Ditzgenbach**

Tagesordnung - Öffentlicher Teil:

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) *2. Beratung und Beschlußfassung über die Nachtrags-
haushaltssatzung 1994 mit Haushaltsplan, Sonderrechnung für die Wasserversorgung und mittelfristiger Finanzplanung bis 1997*
- 3.) *Ausbau der Kreuzung B 466 / K 1436 / K 1448 in Bad Ditzgenbach*
 - a) Bauzeitenplan
 - b) Ausbau der Gosbacher Straße
 - c) Straßenbeleuchtung
- 4.) Wasserrechtsgesuch zur Teildemontage des Filswehres an der B 466 in Gosbach
- 5.) Fortsetzung der Zusammenarbeit mit der Musikschule Geislingen
- 6.) **Bauvoranfragen**
 - a) Abbruch des bestehenden Wohnhauses mit



Scheune und Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Stellplätzen auf dem Grundstück Kirchstraße 25 in Auendorf

- b) Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit Doppelgarage und Stellplätzen auf dem Grundstück Sonnenbühl 13 in Bad Ditzenbach

7.) **Bauanträge**

- a) Anbringung eines Vordaches am Gebäude Kirchstraße 27 in Auendorf
b) Umbau des Erdgeschosses im Gebäude Hölderlinweg 4 in Gosbach
c) Um- und Einbau von Wohnungen im Erdgeschoß des Gebäudes Brunnenwiesenstraße 3 in Bad Ditzenbach
d) Erstellung einer Hofüberdachung und Terrasse am Gebäude Hofweiherstraße 10 in Gosbach
e) Abbruch des Seitenaufganges an der alten Dorfkirche in Bad Ditzenbach
f) Abbruch der Gebäude Unterdorfstraße 23 und 25 in Gosbach

8.) Bekanntgaben und Verschiedenes

9.) Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte

10.) Frageviertelstunde

Ein **nicht-öffentlicher Teil** schließt sich an.

(gez.) Ueding
Bürgermeister

Rückblick auf die Gosbacher Festwoche

Nach dem gelungenen Auftakt zur Gosbacher Festwoche mit dem **Kreisfeuerwehrtag** am Sonntag, dem 29. Mai, wurden die Veranstaltungen mit einem von der Kolpingsfamilie Gosbach veranstalteten **Jugendkonzert** im Festzelt an der Turnhalle in Gosbach fortgesetzt. Das Konzert mit der Vorgruppe "Los Castrophos" und der Gruppe "Pomm Fritz" war gut besucht - vor allem von der Jugend, aber auch von vielen Junggebliebenen. Es folgte ein sehr schöner **Fronleichnamsgottesdienst** im Schulhof der Grundschule Gosbach mit anschließender Prozession. Die Altäre im Schulhof, am Gasthof Lamm, an der Metzgerei Rad und in der Hiltentalstraße waren von fleißigen Helferinnen und Helfern sehr schön geschmückt worden. Am Nachmittäg unterhielten **"Eddi und seine Freunde"** im Festzelt - abends folgte der Auftritt der **"Filstalpatzen"**. Der offizielle **Festabend zur 850-Jahr-Feier** der ersten urkundlichen Erwähnung von Gosbach fand am Freitag, dem 03. Juni, im Festzelt statt. Im nahezu vollbesetzten Festzelt wurde ein buntes Unterhaltungsprogramm angeboten - mit Beiträgen des Musikvereins Gosbach, des Sängerbunds Gosbach mit dem Gemischten Chör Auendorf, sowie einem Festvortrag von Herrn Paul Nagel zur Ortsgeschichte Gosbachs mit Auftritten historisch gekleideter Gruppen. Im Rahmen dieses Abends wurde auch das Heimatbuch - "Gosbach in Wort und Bild" übergeben und vorgestellt.

Am Samstag, dem 04. Juni, folgten nachmittags das **Kinderfest** und abends eine weitere Musikveranstaltung im Festzelt mit **"Die jungen Klostertaler"**. dabei sorgten die hervorragenden Musiker dieser Gruppe im bis auf den letzten Platz besetzten Festzelt für eine tolle Stimmung.

Mit dem **Jugendspielen** im Festzelt am Sonntag, dem 05. Juni, begann das **Tälesmusikertreffen** in Gosbach. Es folgte mittags der **große historische Umzug** zur 850-Jahr-Feier mit den Musikkapellen, der trotz der teilweise schlechten Witterung noch relativ gut abgewickelt werden konnte. Die großartige und mühevoll vorbereitete Umzugsteilnehmer wurde durch einen guten Besuch entlang der Umzugsstrecke belohnt - auch wenn bei etwas besserem Wetter sicherlich noch sehr viel mehr Publikum an diesem Tag nach Gosbach gekommen wäre.

Nach dem Umzug spielten die **Täleskapellen** im Festzelt zur Unterhaltung auf, das wiederum voll besetzt war.

Insgesamt betrachtet eine schöne und gelungene Festwoche.

Daher auch an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön den vielen Helferinnen und Helfer, die zur Vorbereitung und Durchführung der einzelnen Veranstaltungen mitgewirkt haben.

Heimatbuch - Gosbach in Wort und Bild

Das zur 850-Jahr-Feier der ersten urkundlichen Erwähnung von Gosbach herausgegebene Heimatbuch kann ab sofort bei folgenden Verkaufsstellen erworben werden:.....

- Rathaus in Bad Ditzenbach
- Kultur- und Verkehrsamt in Bad Ditzenbach
- Verwaltungsstelle im Gemeindehaus in Gosbach
- Zweigstellen der Kreissparkasse Göppingen und Volksbank Deggingen in Bad Ditzenbach und Gosbach
- Feli's Lädle in Bad Ditzenbach

Der Kaufpreis beträgt **35,00 DM**.

Bitte denken Sie auch an Ihre Freunde, Bekannten und Verwandten - vielleicht ist das Heimatbuch für Sie ein passendes Geschenk.

Ortskernsanierung in Bad Ditzenbach

Im Zuge der Neugestaltung der Ortsmitte in Bad Ditzenbach wurde von der Firma Kleinwächter aus Münsingen ein Teilabschnitt mit dem größten Teil der Glockengasse inzwischen nahezu fertiggestellt. Die derzeit laufenden Vorarbeiten für die Gestaltung des Dorfplatzes an der alten Dorfkirche sollen in den nächsten 2 - 3 Wochen abgeschlossen werden.

Nach den Bad Ditzenbacher Festtagen (24. - 26. Juni) soll ab Montag, 27. Juni, mit den Ausbaurbeiten in der Hauptstraße vom bisherigen Bauende (bei Bäckerei Bäßner) bis zum Dorfplatz begonnen werden. Für die damit zusammenhängenden Pflasterarbeiten **muß die Hauptstraße in diesem Bereich vom 11. Juli bis voraussichtlich 22. Juli 1994 voll gesperrt werden**. In diesem Zeitraum wird kein Durchgangsverkehr möglich sein.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer und die betroffenen Anlieger um Verständnis!

Die Gemeindeverwaltung

Vorübergehende Verkehrsbeschränkung in der Hauptstraße in Bad Ditzenbach

Von der Firma Kuthe aus Salach wurde zur Durchführung von Reparaturarbeiten am Straßenbelag eine halbseitige Sperrung der Hauptstraße in Höhe des Gebäudes Nr. 2 beantragt. In diesem Bereich muß wegen immer wieder auftretenden Setzungen im Pflasterbelag die darunter liegende Tragschicht erneuert werden.

Die halbseitige Sperrung wird voraussichtlich an max. 4 Arbeitstagen erforderlich sein - mit der Maßnahme soll umgehend begonnen werden.

Die betroffenen Anlieger und die Verkehrsteilnehmer werden um Beachtung gebeten.

Ausschreibung der Tiefbauarbeiten für die Entlastungsstraße Gosbach

Am kommenden Samstag, 11. Juni 1994, werden im Staatsanzeiger für Baden-Württemberg sowie in der Geislinger Zeitung / NWZ Göppingen die Tiefbauarbeiten wie folgt ausgeschrieben:

Landkreis Göppingen

Gemeinde Bad Ditzenbach

Öffentliche Ausschreibung

Die Tiefbauarbeiten zum Bau der Entlastungsstraße am westlichen Ortsrand von Gosbach mit Erweiterung des Gewerbegebietes Hofweiher-Sänder, sowie die Verbreiterung der B 466



und der Endausbau der Hofweiherstraße werden nach VOB wie folgt öffentlich ausgeschrieben.

A. Auftraggeber:

Gemeinde Bad Ditzgenbach (Los I + III)
 und
 Straßenbauamt Kirchheim/Teck (Los II)

B. Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung

C. Art des Auftrages:

Erdarbeiten, Tiefbauarbeiten für Abwasserleitungen, Straßenbauarbeiten

D. Ort der Ausführung:

Gemeinde Bad Ditzgenbach OT Gosbach

E. Art und Umfang der Leistungen:

Los I: Entlastungsstraße und Gewerbegebiet
Bauherr: Gemeinde Bad Ditzgenbach

Straßenbauarbeiten

ca. 11 000 cbm Oberboden abtragen
 ca. 7 000 cbm Dammschüttungen
 ca. 18 000 qm Komb. Frostschutztragschicht
 ca. 11 000 qm Bitu-Tragschichten
 ca. 14 500 qm Bitu-Deckschichten
 ca. 1 300 lfm Granitbordsteine B 6
 ca. 2 000 qm Abfräsen

Erschließung Abwasserleitung

ca. 4 700 cbm Rohrgrabenaushub
 ca. 855 lfm Kanäle DN 300 mm Stahlbetonrohre
 ca. 115 lfm Kanäle DN 400 mm GGG
 ca. 560 lfm Kanäle DN 400 mm Stahlbetonrohre
 ca. 200 lfm Kanäle DN 500 mm Stahlbetonrohre
 ca. 140 lfm Kanäle DN 600 mm Stahlbetonrohre
 ca. 40 St. Fertigteilschächte DN 1200 mm

Tiefbau für Trinkwasserleitung

ca. 1 000 cbm Rohrgrabenaushub
 ca. 900 cbm Fremdmaterial
 ca. 12 St. Hydrantenschächte

Los II: Verbreiterung der B 460

Bauherr: Straßenbauamt Kirchheim

ca. 250 cbm Oberboden abtragen
 ca. 750 qm Komb. Frostschutztragschicht
 ca. 400 qm Bitu-Tragschicht
 ca. 1 500 qm Bitu-Deckschicht
 ca. 1 500 qm Abfräsen

Los III: Straßenendausbau Hofweiherstraße

Bauherr: Gemeinde Bad Ditzgenbach

ca. 60 cbm Oberboden abtragen
 ca. 1 000 qm Komb. Frostschutztragschicht
 ca. 1 000 qm Bitu-Tragschicht
 ca. 2 100 qm Bitu-Deckschicht

F. Umfang der einzelnen Bereiche:

Los I und II werden **gemeinsam** vergeben. Der Auftraggeber behält sich vor, das Los III **getrennt** zu vergeben

G. Fertigstellungstermin:

31. Dezember 1995

H. Die Angebotsunterlagen können ab Montag, dem 13. Juni 1994, bei der Gemeinde Bad Ditzgenbach, Rathaus, Tel. 07334/96010, abgeholt bzw. angefordert werden.

Die Planunterlagen können beim Ingenieurbüro Bartsch, Adlerstraße 19, 73540 Heubach, Tel. 07173/18070, eingesehen werden.

I. Unkostenbeitrag:

Für die Verdingungsunterlagen (1-fach) ist ein Unkostenbeitrag in Höhe von DM 80,- zuzügl. DM 10,- für Postversand, in bar oder als Verrechnungsscheck zu entrichten.

Disketten nach GAEB mit Datenart DA 83 und DA 84 können beim Ingenieurbüro Bartsch angefordert werden.

J. Einreichungsfrist:

Frist für die Einreichung der Angebote:
Donnerstag, den 7. Juli 1994, 11.00 Uhr

K. Anschrift,

an die die Angebote zu richten sind:
 Gemeinde Bad Ditzgenbach
 Rathaus
 73342 Bad Ditzgenbach

L. Die Bieter und/oder deren Bevollmächtigte können bei der Angebotseröffnung anwesend sein.

M. Angebotseröffnung:

Gemeinde Bad Ditzgenbach
 Rathaus, Besprechungszimmer im EG
 Termin: 7. Juli 1994, 11.00 Uhr

N. Sicherheiten:

Als Sicherheit für Ausführung und Gewährleistung sind Bürgschaften über 5 v.H. der Bruttoangebotssumme bzw. Abrechnungssumme zu stellen.

O. Zahlungsbedingungen:

Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen

P. Zuschlags- und Bindefrist:

Bis 31.8.1994

Planung
 und Bauleitung:
 Ing. Büro für Straßen- und Wasserbau
 Dipl.Ing. D. Bartsch, Adlerstr. 19
 73540 Heubach, Tel. 07173/18070
 FAX 07173 / 1807-35

Gemeinde
 Bad Ditzgenbach
 Ueding
 Bürgermeister

Die Auftragsvergabe ist in der Gemeinderatssitzung am 11. August 1994 vorgesehen. Der Baubeginn soll am Montag, dem 22. August 1994, erfolgen - der offizielle "1. Spatenstich" findet am Mittwoch, dem 31. August 1994, um 10.30 Uhr statt.

Schrottabfuhr für das 1. Halbjahr 1994

in den Städten und Gemeinden des Landkreises

- bitte ausschneiden und aufbewahren -

Bad Ditzgenbach	Donnerstag,	16.06.1994
- Gosbach	Mittwoch,	15.06.1994
- Auendorf	Donnerstag,	16.06.1994

I. In den kommenden Wochen findet in den Städten und Gemeinden die **getrennte Schrottabfuhr** für das 1. Halbjahr 1994 statt.

Bitte beachten Sie dabei folgendes:

II. Hinweise zur Schrottabfuhr

Die Schrottabfuhr ist eine zusätzliche Leistung des Landkreises.

Zum Schrott gehören:

Öfen (ohne Öl), Fahrräder, Maschendraht, Bleche, Rohre, Metallzäune, Heizkörper, Heizöltanks (ohne Öl), Autofelgen (ohne Reifen) usw.

Mit Öl gefüllte Öfen sind kein Schrott. Sie können wegen der Gefahr des Auslaufens von Öl ausnahmslos nicht mitgenommen werden (das gleiche gilt auch für mit Öl oder mit anderen Flüssigkeiten gefüllte Behälter jeglicher Art).

Nicht zum Schrott gehören:

Bettröste mit Holzrahmen, Möbelstücke und sonstige Einrichtungsgegenstände, Holz oder Kunststoff, auch nicht in Verbindung mit metallenen Teilen. Elektro- und Elektronikgeräte werden bei der Schrottabfuhr ebenfalls nicht mitgenommen. Nähere Informationen hierzu finden Sie unter Ziff. III dieser Bekanntmachung.



Abmessungen der Schrottgegenstände:

höchstens 0,60 m x 1,20 m x 2,00 m je Einzelstück.

Die bereitgestellten Gegenstände dürfen zusammen nicht mehr als 50 kg wiegen, nicht mehr als 1 000 l (1 cbm) umfassen.

Die Abfuhr beginnt um 6.30 Uhr morgens.

Es wird nur Schrott von **Haushalten** abgefahren. Der gewerbliche Schrott ist vom Verursacher gesondert abzuführen oder durch Abfuhrunternehmen abfahren zu lassen.

- III. Für Sperrmüll sowie Elektro- und Elektronikgeräte (z.B. Kühlschränke, Gefriertruhen und -schränke, Fernsehgeräte, Computer, Wasch- und Spülmaschinen, Staubsauger, Toaster, Fön usw.) werden getrennte Abfuhr **auf Anforderung** durchgeführt. Ihren Bedarf können Sie mittels Karte beim Landratsamt anmelden. Der konkrete Abholtermin wird Ihnen dann schriftlich mitgeteilt. Die Anforderungskarten für den Sperrmüll sind den Abfallgebührenbescheiden 1993 beigelegt. Anforderungskarten für die Abholung von Elektro- und Elektronikgeräten erhalten Sie bei den Bürgermeisterämtern, beim Landratsamt (Pforte) sowie bei den meisten Banken und Sparkassen. Also stellen Sie bitte Ihren Sperrmüll sowie die Elektro- und Elektronikgeräte nicht zur Schrottabfuhr bereit.

Nachtspeicheröfen werden auch auf Anforderungskarte nicht mitgenommen. Die Besitzer sind für eine ordnungsgemäße Entsorgung selbst verantwortlich.

- IV. **Achtung:** Gegenstände, die nicht abgefahren werden sollen, bitte nicht in unmittelbarer Nähe des Schrotts abstellen.

Monatliche Grünmassesammlung

findet am 13. Juni 1994 in allen drei Ortsteilen statt!

Hinweise zum Baugenehmigungsverfahren

Aus gegebenem Anlaß muß nochmals darauf hingewiesen werden, daß nach § 51 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg die Errichtung und der Abbruch baulicher Anlagen, sowie der in § 52 aufgeführten anderen Anlagen und Einrichtungen einer Baugenehmigung bedarf, soweit in § 52 nichts anderes bestimmt ist.

Die Ausnahmen von dieser grundsätzlichen Genehmigungspflicht für Bauvorhaben sind im nachstehend abgedruckten § 52 aufgeführt.

Es wird nochmals darauf hingewiesen, daß Bauanträge rechtzeitig vor Beginn der Baumaßnahme bzw. der Abbrucharbeiten zu beantragen sind, damit die Gemeinde und die fachlich zuständige Untere Baurechtsbehörde im Landratsamt Göppingen die dabei zu beachtenden gesetzlichen Vorschriften prüfen und bewerten können.

In Zweifelsfällen empfiehlt sich eine vorherige Anfrage bei einem Architekten, bei der Gemeindeverwaltung oder beim Baurechtsamt des Landratsamtes Göppingen.

§ 52 Genehmigungsfreie Vorhaben

(1) Die Errichtung folgender Anlagen und Einrichtungen bedarf keiner Baugenehmigung:

1. Gebäude ohne Aufenthaltsräume, Toiletten oder Feuerstätten bis zu 20 cbm umbauten Raums, ausgenommen Verkaufs- und Ausstellungsstände,
2. Gewächshäuser bis zu 4 m Höhe, im Außenbereich nur landwirtschaftliche Gewächshäuser,
3. Schuppen ohne Feuerstätten bis zu 50 qm Grundfläche und bis zu 5 m Höhe, die nicht unterkellert sind, einem

land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb dienen und ausschließlich zur Unterbringung von Ernteerzeugnissen oder Geräten oder zum vorübergehenden Schutz von Menschen und Tieren bestimmt sind,

4. Gebäude für örtliche Versorgungsanlagen, ausgenommen Wasserversorgungsanlagen, bis zu 20 qm Grundfläche und bis zu 3 m Höhe,
5. nichttragende und nichtaussteifende Bauteile innerhalb baulicher Anlagen,
6. Feuerstätten; sie dürfen jedoch erst in Betrieb genommen werden, wenn der Bezirksschornsteinfegermeister die Brandsicherheit und die sichere Abführung der Verbrennungsgase bescheinigt hat,
7. Anlagen zur Verteilung von Wärme bei Warmwasser- und Niederdruckdampfheizungen, wenn die Nennwärmeleistung der zugehörigen Feuerstätten nicht mehr als 50 kW beträgt,
8. ortsfeste Behälter für brennbare oder schädliche Flüssigkeiten oder für verflüssigte oder nicht verflüssigte Gase bis zu 5 cbm Rauminhalt,
9. ortsfeste Behälter für Wasser oder andere unbrennbare und sonst unschädliche Flüssigkeiten bis zum 50 cbm Fassungsvermögen und bis zu 3 m Höhe,
10. Wasserbecken
 - a) im Innenbereich bis zu 100 cbm Fassungsvermögen, ausgenommen Schwimmbecken mit mehr als 50 cbm Fassungsvermögen,
 - b) im Außenbereich bis zu 50 cbm Fassungsvermögen, ausgenommen Schwimmbecken,
11. ortsfeste Behälter für feste Stoffe bis zu 10 cbm Fassungsvermögen,
12. Blitzschutzanlagen,
13. Energie- und Fernmeldeanlagen, ausgenommen Antennen- und Windenergieanlagen über 10 m Höhe,
14. die der Aufsicht der Wasserbehörden unterliegenden Anlagen, wenn sie unter der technischen Leitung eines Bediensteten des Bundes, des Landes, einer Körperschaft des öffentlichen Rechts oder eines Zusammenschlusses von solchen ausgeführt werden und der Bedienstete Beamter des höheren bautechnischen Verwaltungsdienstes ist oder die Befähigung für den höheren bautechnischen Verwaltungsdienst besitzt,
15. Leitungen aller Art,
16. Be- und Entwässerungsanlagen auf land- oder forstwirtschaftlich genutzten Flächen, ausgenommen die nach Nummer 9 genehmigungsbedürftigen Behälter,
17. Aufschüttungen und Abgrabungen bis zu 200 cbm Rauminhalt und bis zu 2 m Höhenunterschied gegenüber dem Gelände, ausgenommen Aufschüttungen und Abgrabungen des an bauliche Anlagen anschließenden Geländes,
18. Aufstellungs-, Abstell- und Lagerplätze im Innenbereich bis zu 100 qm Fläche, ausgenommen Abstell- und Lagerplätze für außer Betrieb gesetzte Fahrzeuge und deren Teile,
19. private Verkehrsanlagen, einschließlich Überbrückungen und Untertunnelungen, wenn sie nicht mehr als 5 m lichte Weite oder Durchmesser haben,
20. Sprungschanzen, Sprungtürme und Rutschbahnen bis zu 5 m Bauhöhe,
21. Denkmale (Erinnerungs- und Mahnmale) und Plastiken sowie Grabsteine, Grabkreuze und Feldkreuze,
22. Masten und Unterstützungen
 - a) für Seilbahnen, die nur zur Lastenbeförderung dienen und nicht über öffentliche Verkehrsflächen führen,
 - b) für Leitungen von Verkehrsmitteln,
 - c) für Fahnen,
23. Signalhochbauten der Landesvermessung,
24. Wohnwagen auf hierfür genehmigten Campingplätzen,
25. landwirtschaftliche Fahrhilfen, einschließlich Überdachung, bis zu 3 m Höhe sowie landwirtschaftliche Behälter zur Lagerung von Betriebsmitteln bis zu 4 m Eigenhöhe und 15 qm Grundfläche,
26. Kranbahnen und ihre Unterstützungen für Kräne bis zu 5 t Traglast,



27. Stützmauern
 - a) auf land- oder forstwirtschaftlich genutzten Grundstücken im Außenbereich, soweit die Stützmauern nicht an öffentlichen Verkehrsanlagen liegen,
 - b) im übrigen bis zu 1 m Höhe über Gelände,
28. Einfriedungen
 - a) im Innenbereich an öffentlichen Verkehrsanlagen und in den daran anschließenden unbebaubaren Flächen, insbesondere Vorgärten, bis zu 1 m Höhe über Gelände, sonst bis zu 2 m Höhe über Gelände,
 - b) im Außenbereich, wenn es sich um nicht geschlossene Einfriedungen ohne Fundamente und Sockel handelt, die einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb dienen,
29. Pergolen, im Außenbereich jedoch nur bis 10 qm Grundfläche,
30. Baustelleneinrichtungen einschließlich der zum vorübergehenden Aufenthalt dienenden Unterkünfte,
31. Gerüste,
32. Werbeanlagen im Sinne des § 2 Abs. 8 im Innenbereich
 - a) von politischen Parteien oder an der Stätte der Leistung, wenn sie nur vorübergehend angebracht oder aufgestellt werden,
 - b) im übrigen bis zu 0,5 qm Größe,
33. Automaten,
34. bauliche Anlagen, die zu Straßenfesten oder ähnlichen Veranstaltungen nur kurzfristig errichtet werden,
35. untergeordnete oder unbedeutende Anlagen und Einrichtungen, soweit sie nicht in den Nummern 1 bis 34 bereits aufgeführt sind.

(2) Instandsetzungs- und Unterhaltungsarbeiten sowie unwesentliche Änderungen an oder in Anlagen und Einrichtungen bedürfen keiner Baugenehmigung. Dies gilt auch für Änderungen in Gebäuden, die ausschließlich dem Wohnen dienen, und in Wohnungen, mit Ausnahme von wesentlichen Änderungen an Schornsteinen.

(3) Nutzungsänderungen bedürfen keiner Baugenehmigung, wenn für die neue Nutzung keine weitergehenden Anforderungen gelten als für die bisherige.

(4) Der Abbruch von Anlagen und Einrichtungen bedarf der Baugenehmigung nur bei

1. land- oder forstwirtschaftlichen Schuppen mit mehr als 5 m Höhe,
2. anderen Gebäuden mit mehr als 300 cbm umbauten Raums,
3. notwendigen Stellplätzen und Garagen.

(5) Baummaßnahmen, die keiner Baugenehmigung bedürfen, müssen ebenso wie genehmigungspflichtige Maßnahmen den öffentlich-rechtlichen Vorschriften entsprechen.

Zweckverband Wasserversorgung Ostalb Sitz: Rathaus, 89547 Gerstetten

Öffentliche Ausschreibung von Bauleistungen

Auf der Grundlage der VOB werden für den im Bau befindlichen Hochbehälter "Altheim" folgende Arbeiten öffentlich ausgeschrieben:

1. Zimmerarbeiten
2. Flaschnerarbeiten
3. Isolierung der Behälterdecke
4. Edelstahlarbeiten und Schlosserarbeiten
5. Leichtmetallarbeiten
6. Fliesenarbeiten
7. Anstricharbeiten

Ausführungszeit: Herbst 1994 bzw. Frühjahr 1995

Abholung der Leistungsverzeichnisse zum Selbstkostenpreis ab

Dienstag, den 14. Juni 1994,

beim

**Zweckverband Wasserversorgung Ostalb
Rathaus, Zimmer 19, 89547 Gerstetten**

Kosten des Leistungsverzeichnisses: **10,00 DM/Stück.**

Bei Anforderung erfolgt Postversand gegen Voreinsendung eines Verrechnungsschecks, zuzüglich 5,00 DM Versandkosten.

Angebotsabgabe und Eröffnungstermin:

Dienstag, 5. Juli 1994, 10.00 Uhr

beim Zweckverband Wasserversorgung Ostalb
- Sitzungssaal - Rathaus, 89547 Gerstetten

in der aufgeführten Reihenfolge.

Sitzung der Verbandsversammlung

Am

**Montag, dem 20. Juni 1994, 16.00 Uhr,
in der Turnhalle Schalkstetten (Ortsmitte)
- Gemeinde Amstetten -**

findet eine **öffentliche** Sitzung der Verbandsversammlung statt, zu der hiermit herzlich eingeladen wird.

Tagesordnung:

1. Neuwahl des Verbandsvorsitzenden
2. Neuwahl des stellvertretenden Verbandsvorsitzenden
3. Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit
4. Feststellung des Jahresabschlusses auf 31.12.1993 und der Aufwandsumlage für das Jahr 1993
5. Verschiedenes

Grundschule Gosbach

Rückblick 850-Jahr-Feier

Kinderfest am 04.06.1994

(Siehe GZ, 06.06.1994)



Bei zwar recht kühlen Außentemperaturen, jedoch wenigstens trockener Witterung, erlebten die Kinder einen sehr schönen, kreativ gestalteten Spielnachmittag. Zur Einstimmung machte Clown Tommy Nube seine Späße und brachte klein und groß zum Lachen. Ab 13.30 Uhr lief dann bis 16.00 Uhr die Betriebsamkeit der sehr vielfältigen Spielstraße. Die Hüpfburg der Kreissparkasse, Stationen für Kindergartenkinder und ein Parcours für Schulkinder luden zum Mitmachen ein. In dem bunten Angebot war für jeden etwas dabei, so daß der Nachmittag viel zu schnell in einer zweiten Vorstellung des Spielclowns und einem großen Luftballonstart seinen gelungenen Ausklang fand.

Ein herzlicher Dank gilt allen Kolleginnen, den helfenden Eltern und Mitarbeitern der Gemeinde, die alle zum Gelingen des Festes beitrugen. Ein besonderer Gruß und Dank geht an unsere Nachbarschule in Bad Ditzenbach, die uns bei den Spielstationen durch Herrn Dörner mit seinen Kolleginnen und etlichen Eltern tatkräftig unterstützte.



Nicht vergessen wollen wir Frau Ascherl und ihr Team der Kreissparkasse, die den Luftballonstart und den Spaß an der Hüpfburg erst ermöglichten. Haben Sie schönen Dank.

Historischer Festzug am 05.06.1994



Wenn Petrus kein ganzer Gosbacher ist, so ist er doch wenigstens ein halber, denn es grenzte schon an ein Wunder, daß der Festzug überhaupt starten konnte. Wie alle Gruppen waren auch wir besonders froh, die vielen Arbeitsstunden und den engagierten Einsatz nicht ins Wasser fallen lassen zu müssen. Hervorzuheben ist hier sicherlich der unermüdete Einsatz des Elternbeiratsausschusses (Frau Erhard, Frau Beintsch, Frau Vogl, Frau Riessler) mit der künstlerischen Leiterin Frau Basien, die für die Planung und Durchführung der Modellbauten auf dem Festwagen verantwortlich war.

Ebenso Dank gilt der Firma Schweizer Elektronik für die Unterstellung des Festwagens, der Familie Rieg für das Stellen des Unimogs mit Anhänger und der Firma Mayer für den Luftballonschmuck.

Dasselbe gilt für beide Schreinereien am Ort (Jeske und Bosch), die die Holzarbeiten in bester Qualität ablieferten.

Getragen von der Begeisterung am Festzug und dem überaus positiven Echo zahlreicher Zuschauer ist die Schule der Meinung, daß sich der enorme Arbeitseinsatz letztlich doch gelohnt hat und etwas noch nie Dagewesenes erreicht wurde.

Terminvorausschau Sommer

14. Juni 1994 (Dienstag):

Fußballturnier Mädchen: "Jugend trainiert für Olympia" in Ottenbach.

17. Juni 1994 (Freitag):

Bundesjugendspiele, Leichtathletik.
Treff Aufbau: 8.30 Uhr, Beginn: 9.00 Uhr.

20. Juni 1994 (Montag):

Pädagogischer Tag mit den Nachbarschulen Bad Ditzgenbach, Mühlhausen und Grubingen. An diesem Tag ist für die Kinder schulfrei!

21. Juni 1994 (Dienstag):

14.00 Uhr: Fahrradturnier an der Turnhalle

29. Juni bis 1. Juli 1994 (Mittwoch bis Freitag):

Radwanderung, Klasse 4

6. Juli 1994 (Mittwoch):

Schulabschlußgottesdienst in der Christuskirche Deggingen, 9.00 Uhr.

gez.: Stang, Rektor

Grund- und Hauptschule Deggingen

Voranzeige:

Kooperationskonzert Schule/Verein

Der Schülerchor der Grundschule Deggingen und der Kinderchor der Concordia Deggingen bringen in einem Kooperationskonzert das Kindermusical **Knasterbax und Sieben-schütz** zur Aufführung.

In gemeinsamen Chor- und Theaterproben haben beide Chöre seit einem halben Jahr das Werk erarbeitet und dabei erfahren können, daß singen und spielen über Schul- und Vereinsgrenzen hinaus anregt und verbindet.

Wir freuen uns nun, das Singspiel der Öffentlichkeit vorstellen zu können und laden dazu recht herzlich ein.

Samstag, 25. Juni 1994 - 17.00 Uhr

Sonntag, 26. Juni 1994 - 17.00 Uhr

Canisiusheim Deggingen

Eintritt: Erwachsene 6,- DM, Kinder 3,- DM.

Vorverkauf ab 13.06.1994, Volksbank Deggingen

Schülerchor Grundschule Deggingen

Kinderchor Concordia Deggingen

Straßensperrung am Trödelmarkt

Die diesjährigen Bad Ditzgenbacher Festtage finden vom 24. bis 26. Juni statt.

Der Trödelmarkt am Sonntag, 26.06., kann wegen der Baumaßnahmen im Ortskern in diesem Jahr nicht in der Hauptstraße durchgeführt werden. Wir haben deshalb die Ausstellungsfläche für den Trödelmarkt in die Filsstraße verlegt; auch die Mühlstraße wird wie bisher gewohnt belegt werden.

Wir möchten deshalb die Anwohner der Mühlstraße, der Filsstraße sowie der Brunnenwiesenstraße und der Kurze Straße schon heute um Verständnis bitten, daß an diesem Tag Behinderungen in Kauf genommen werden müssen. Das Ein- und Ausfahren wird an diesem Tag nicht möglich sein.

Da sich, wie in den Vorjahren, wieder viele Trödler angemeldet haben, kann es zu Engpässen kommen.

Wir bitten daher alle Anwohner um Verständnis.

Fortbildungskurs in ländlicher Hauswirtschaft

Im Rahmen des Entwicklungskonzeptes "Ländlicher Raum" bietet die Fachschule für Landwirtschaft, Abteilung Haushalt und Ernährung in der Zeit zwischen

September 1994 und Juni 1995

wieder einen 190 Stunden umfassenden Kurs in ländlicher Hauswirtschaft an.

Teilnehmen können alle Frauen, die ihre haus- und landwirtschaftlichen Kenntnisse und Fertigkeiten erweitern möchten. Besonders geeignet ist der Kurs für Frauen, die mit außerlandwirtschaftlicher Ausbildung in einen landwirtschaftlichen Betrieb eingeheiratet haben oder einheiraten werden und sich entsprechend fortbilden möchten. Die Teilnehmerzahl ist auf 16 Personen begrenzt.

Schwerpunkte des Kurses sind Wirtschaftslehre des Haushalts und Buchführung, EDV-Anwendung, Ernährungslehre, Gartenbau, Haushaltstechnik, Nahrungszubereitung, Vorratshaltung, Textilverarbeitung, Hauskrankenpflege sowie Erzeugung und Vermarktung landwirtschaftlicher Produkte.

Im Anschluß an den Kurs können (keine Pflicht) die Teilnehmerinnen bei Vorliegen der Zulassungsvoraussetzungen die Berufsabschlußprüfung zur staatlich anerkannten Hauswirtschaftlerin ablegen.

Die erfolgreich abgelegte Berufsabschlußprüfung ist Voraussetzung, um sich zur Fachhauswirtschaftlerin für ältere Menschen weiterzuqualifizieren. Dieser neue Abschluß bietet vor allem



Frauen nach der Familienphase die Möglichkeit, in Sozialstationen betreuende Aufgaben bei älteren Menschen zu übernehmen.

Für Interessentinnen findet am **Dienstag, 5. Juli 1994, um 20.00 Uhr** ein Informationsabend in der Fachschule statt. Weitere Auskünfte sowie Anmeldeformulare sind erhältlich bei der Fachschule für Landwirtschaft, Pappelallee 10, 73037 Göppingen, Tel.: 07161/63-630 oder 07161/63-646.

Tag der offenen Tür

am **12. Juni 1994 von 10.00 - 18.00 Uhr**
in und ums **Martinusheim (Altenpflegeheim Deggingen)**

PROGRAMM:

- | | |
|----------------------|--|
| 10.00 Uhr | Begrüßungsansprachen durch Heimleiter Klaus Stuhlmüller und Bürgermeister Stichel |
| danach bis 12.00 Uhr | musikalische Unterhaltung durch die MK Deggingen im Garten |
| 11.00 - 13.30 Uhr | warmer Mittagstisch |
| 13.00 - 17.00 Uhr | musikalische Unterhaltung mit Herrn Uidl im Garten |
| 14.00 Uhr | spielt die Hildrizhausener Puppenbühne für groß und klein im Speisesaal des Martinusheimes |
| 17.30 Uhr | Gottesdienst im Freien mit Herrn Pater Wolfgang |

Darüber hinaus erwarten Sie noch weitere Angebote.

Wir laden die Bevölkerung aus Deggingen, Reichenbach, Bad Ditzgenbach und den umliegenden Gemeinden zu diesem Tag recht herzlich ein.

Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 11.06., 12.00 Uhr, bis So., 12.06., 22.00 Uhr:
Dr. Jung, Deggingen, Telefon 07334/4332

Sprechstunde in dringenden Fällen: am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

Notfalldienst der Apotheken

Vom 11. bis 18.06.1994: **Apotheke Wiesensteig**

Sozialstation Oberes Filstal

Telefon 07334/89 89



Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa gegen 7.15 / 12.00 / 17.30 Uhr abhört.

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769, Postfach 426

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 0130 - 84 84 85

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei **St. Laurentius**
Pfr. J. Zuparić
Hauptstr. 11
73342 Bad Ditzgenbach
m. Auendorf
Tel. 07334/4254
Fax: 07334/21102

Pfarrei **St. Magnus**
Pfr. J. Zuparić
Magnusstr. 26
73342 Gosbach
Tel. 07335/5743
Pfr. i.R. E. Scheel
Tel. 07335/7388

Sonntag, 12. Juni - 11. Sonntag im Jahreskreis

Laß mich verstehen, Herr, daß du im kleinsten Samenkorn und in vielen Zeichen deiner Schöpfung von der Hoffnung auf Vollendung, von deinem Reich sprichst.

ST. LAURENTIUS - Bad Ditzgenbach

Samstag, 11. Juni

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend (2. Opfer für Cäcilia Kust; Otto Hertkorn)

Sonntag, 12. Juni

9.00 Uhr Sonntagsmeßfeier
- Diaspora- und Schulkollekte -

Dienstag, 14. Juni

Keine Abendmesse

Donnerstag, 16. Juni

7.40 Uhr Schülermesse

Samstag, 18. Juni

16.00 Uhr Trauung des Paares Anton Neugschwender und Manuela Köhler

18.00 Uhr Kroatischer Gottesdienst

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend in **St. Magnus**

Beichtgelegenheit: 1/2 Std. vor dem Samstaggottesdienst oder auf Vereinbarung.

Ministrantenplan

Samstag, 11.06.: Clemens - Stefan H. - Mattias - Matthias S.

Sonntag, 12.06.: Carolin - Stefan S. - Timo

Kirchenputz

Am **Mittwoch, 15.06., ab 8.00 Uhr** soll unsere Kirche auf "Hochglanz" gebracht werden. Wir bitten alle, die an diesem Tag Zeit haben, um Mithilfe.

ST. MAGNUS - Gosbach

Samstag, 11. Juni

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend in **St. Laurentius**

Sonntag, 12. Juni

10.15 Uhr Sonntagsmeßfeier
- Diaspora- und Schulkollekte -

Dienstag, 14. Juni

18.00 Uhr Abendmesse

19.30 Uhr Kolping: Besichtigung Obere Mühle

Mittwoch, 15. Juni

7.45 Uhr Schülermesse

9.30 - 11.15 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Josefsheim

Freitag, 17. Juni

18.00 Uhr Abendmesse

Samstag, 18. Juni

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend



Beichtgelegenheit:

1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

Ministrantenplan

Freitag, 10.06.: Cathrin - Rebekka

Sonntag, 12.06.: Matthias - Marc - Daniel - Simone - Bernadette - Dorothee - Heike - Viola - Ines - Rebekka

Dienstag, 14.06.: Andy - Mato

Freitag, 17.06.: Paolo - Dorothee

Rückblick Fronleichnam

Bei strahlendem Sonnenschein konnte der gemeinsame Fronleichnamsgottesdienst auf dem Hof der Grundschule gefeiert werden. Anschließend führte die Prozession an den Altären beim Lamm und bei der Metzgerei Blöchle vorbei zum Abschlußaltar beim Festplatz, wo der Schlußsegen erteilt wurde. Gottesdienst und Prozession wurden dankenswerterweise wieder vom Sängerbund und der Musikkapelle musikalisch begleitet. Die Kollekte für die Kriegsoffer in Kroatien, Bosnien und Herzegowina ergab 611,32 DM. Außerdem ging eine Einzelspende in Höhe von DM 400,- ein. Allen Spendern sei herzlich gedankt.

Ein besonders herzliches "Vergelt's Gott" geht an die vielen fleißigen Hände, die die wunderschönen Blumenteppeiche gefertigt und die Altäre festlich geschmückt haben. Für die vielen Blumenspenden danken wir ebenfalls. Nicht zu vergessen sind die Anwohner des Prozessionsweges, die mit ihrem Häuserschmuck für einen besonders festlichen Rahmen gesorgt haben.

Am Schluß des Rückblicks sei allen, die bei der Vorbereitung, der Gestaltung, der Durchführung und Nacharbeit des Fronleichnamstages mitgewirkt haben von Herzen gedankt.

Pfarrbüro

Am kommenden Montag, 13.06., bleibt das Pfarrbüro in St. Magnus geschlossen.

Gitarrengruppe

Wir treffen uns am kommenden Montag, 13.06., um 20.00 Uhr im Konferenzzimmer zur Probe.

Beerdigt wurde

Heinrich Allmendinger, Magnusstraße, 73 Jahre.

Für beide Pfarreien

Urlaub Pfarrer Zuparić

Vom 06.06. - 17.06. befindet sich Herr Pfr. Zuparić auf einer Studienreise ins Hl. Land. Vertretung in dringenden Fällen: H. Pfarrer Scheel, Magnusstraße 26, Tel. 07335/7388.

Die Herzen füreinander öffnen

In kirchlichen "Ballungsräumen" fällt es schwer, sich in die Diasporasituation hineinzusetzen: Nur weite Wege führen zur Kirche. Gruppen und Gremien "tagen" in kleineren, angemieteten Räumen, in denen das christliche Klima erst geschaffen werden muß. Sowenig die Gläubigen einer katholisch geprägten Gegend sich in die Diasporakatholiken hineinversetzen können, sowenig verstehen die Diaspora-Gemeinden, warum mehr Gläubige nicht automatisch "hoffnungsfroheres Gemeindeleben" bedeutet. Ein vom Glauben erfülltes Herz ist der Schlüssel zum gegenseitigen Verständnis.

Mit unserem Opfer am kommenden Sonntag bekunden wir Solidarität mit unseren Brüdern und Schwestern in der Diaspora. **Sammeltüten liegen an den Schriftenständen auf.**

350 JAHRE HOHER UMGANG IN OBERELCHINGEN

Vom Kath. Pfarramt St. Peter und Paul in Oberelchingen erhielten wir eine herzliche Einladung zum Festprogramm am 11. und 12. Juni ds. Js.:

Samstag

20.00 Uhr Musikalische Einstimmung

20.30 Uhr Marienfeier mit Predigt von H. Prälat Paul Wolfrom, Augsburg

anschl. Lichterprozession

Sonntag

7.00 Uhr Hl. Messe am Gnadenaltar

8.00 Uhr Hl. Messe am Hauptaltar

9.30 Uhr Pontifikalmesse mit Predigt

14.00 Uhr Feierliche Schlußandacht

18.00 Uhr Festliches Kirchenkonzert in der Klosterkirche

Berufungen - Der Schatz im Acker der Gemeinden

Junge Menschen, Schüler und Berufstätige haben ihre Talente und Begabungen, Interessen und ihre Berufung. Viele haben "das Zeug" zu einem pastoralen oder sozialen Beruf. Die Diözesanstelle Berufe der Kirche, Postfach 9, 72101 Rottenburg, Tel. 07472/169-375 oder 379 gibt nachstehende Veranstaltungstermine bekannt:

25. Juni

Priesterweihe in Schwäbisch Gmünd mit Treffen für Interessenten am Priesterberuf, jungen Priestern und Weihbischof Dr. Johannes Kreidler

11. - 15 Juli

Gott schenkt Lebenskraft - fühle dich wohl
Sommertage auf dem Jakobsberg bei Bingen

Hilfe für ein junges Flüchtlingspaar mit Kind

Wer hätte für ein junges Ehepaar mit Säugling Tisch + Stühle, Külschrank, 2 Betten, Kleiderschrank und eine Couch zu verschenken. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro.

Ökumenische Nachrichten

Am Mittwoch, 15. Juni, findet um 19.30 Uhr eine ökumenische Abendandacht in der Evang. Christuskirche in Bad Ditzzenbach/Deggingen statt.

Hierzu ergeht herzliche Einladung.



Der Gosbacher Kindergarten dankt!

Ein herzliches Dankeschön an alle Kindergarten-Mütter, die bei unseren Vorbereitungen und am Kinderfest letzten Samstag so einsatzfreudig bei der Spielstraße und beim Luftballone herrichten mitgeholfen haben.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle dem Bad Ditzzenbacher und Auendorfer Kindergarten, die uns an der Spielstraße unterstützt und den ganzen Nachmittag mitgestaltet haben.

Es grüßen die Erzieherinnen

Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch (12. - 18. Juni)

Christus spricht: Kommet her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.

Matthäus 11,28

Kirchliche Veranstaltungen

Freitag, 10. Juni

10.30 Uhr Ausflug des "Frohen Alters".

Wir fahren in Fahrgemeinschaften ab dem Gemeindezentrum. Über Wiesensteig - Ochsenwang geht's zunächst zum Wanderparkplatz Breitenstein. Anschließend fahren wir zum "Engelhof", wo wir einkehren werden. Auf dem Rückweg übers Randecker Maar kommen wir am Nachmittag noch beim Otto-Hoffmeister-Haus vorbei. Wir hoffen auf Reisewetter!

Sonntag, 12. Juni

10.30 Uhr Kirche im Grünen

bei der Steinpyramide. Nach dem Gottesdienst wird noch zu einem Vesper eingeladen.

Es spielt der Posaunenchor.

Dienstag, 14. Juni

20.00 Uhr Der Sommerfest-Ausschuß trifft sich im Chorstüble

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 15. Juni

15.00 - 17.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Vorträge:

Einladend möchten wir hinweisen

- auf den Vortrag von Frau Dr. Nusser und Jugendreferentin Ilona Seydlitz,
Schicksal der Frauen in Indien.
Ort: Gemeindehaus in Kuchen
am Montag, 13.06., 20.00 Uhr
- auf den Vortrag von Prof. Otto Betz,
Die Texte von Qumran und das Neue Testament.
Ort: Haus der Begegnung/Geislingen am Donnerstag,
16.06., 20.00 Uhr.

**Evangelische Kirchengemeinde
Deggingen - Bad Ditzenbach****Wochenspruch:**

"Christus spricht: Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken." (Matthäus 11,28)

Sonntag, 12. Juni - 2. nach Trinitatis

- 9.15 Uhr Gottesdienst (Lektor)
- 9.15 Uhr Kindergottesdienst

Nach dem Gottesdienst findet ein alternativer Verkauf von Lebensmitteln aus den Entwicklungsländern statt. Angeboten werden: Kaffee, Tee, Honig, Wein und Nüsse.

- Kein Fahrdienst -

19.30 Uhr Jugendkreis (ab 16 Jahre) im evangelischen Gemeindehaus

Montag, 13. Juni

20.00 Uhr Chorprobe des Singkreises (Gemeindehaus)

Dienstag, 14. JuniDer **Ausflug des Seniorenkreises** kann wegen der geringen Teilnehmerzahl leider nicht stattfinden. Wir bitten dafür um Ihr Verständnis.**Mittwoch, 15. Juni**15.00 Uhr Konfirmandenunterricht (Gemeindehaus)
19.30 Uhr **Ökumenisches Abendgebet** in der Christuskirche (Pfr. Bischoff)**Donnerstag, 16. Juni**9.30 Uhr Andacht mit Abendmahl im Martinusheim
11.00 Uhr Andacht mit Abendmahl im Seniorenheim Bad Ditzenbach
20.00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates (Gemeindehaus)**Samstag, 18. Juni**9.00 Uhr **Männerfrühstück** im Gemeindehaus
Thema: "Wege zu einer erneuerten Gemeinde"**Sonntag, 19. Juni - 3. nach Trinitatis**9.15 Uhr Gottesdienst mit dem Singkreis und der Kantorei der Stadtkirche Geislingen (Pfr. Bischoff)
9.15 Uhr Kindergottesdienst
- Fahrdienst Gosbach -
19.30 Uhr Jugendkreis im evangelischen Gemeindehaus**Fahrdienst Gosbach:**Interessenten wenden sich bitte an Herrn Rademacher,
Tel. 5550.**Neuapostolische Kirche
Wiesensteig, Schöntalweg 45****Sonntag, 12. Juni**9.00 Uhr Gottesdienst
15.00 Uhr Gottesdienst**Mittwoch, 15. Juni**

20.00 Uhr Gottesdienst

**Jehovas Zeugen
Versammlung Laichingen e.V.
Königreichssaal, Gartenstraße 22****Donnerstag, 9. Juni**19.30 Uhr "Der Ursprung der Zeugen Jehovas"
20.30 Uhr "Anderen helfen, unseren Schöpfer zu ehren."**Sonntag, 12. Juni**

9.30 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit: "Ist es für Gott an der Zeit, die Welt zu regieren?"

Dienstag, 14. Juni

19.30 Uhr "Was hilft bei Geldproblemen?"

**Verkehrsamt "Haus des Gastes"
Telefon 07334/69 11****VERANSTALTUNGEN****Donnerstag, 9. Juni: 13.30 Uhr Geführte Wanderung** mit Wanderführer Josef Beer "Schonterhöhe - Oberbergfels - Berneck"
Treffpunkt: Vorplatz "Haus des Gastes"**Freitag, 10. Juni: 19.30 Uhr Tanzabend** - Gemeinschaftstänze im Sitzen und Stehen - mit Frau Frei, Kurklinik "Haus Luise"
Auch Gäste vom Ort sind herzlich eingeladen.**Sonntag, 12. Juni: 10.30 Uhr Kurkonzert** mit der Musikkapelle Bad Ditzenbach im Park der Kurklinik**Montag, 13. Juni: 13.30 Uhr Geführte Wanderung** mit Ferdinand Bauer "Maiweg - Hiltensburg"
Treffpunkt: Vorplatz "Haus des Gastes"**Dienstag, 14. Juni: 13.30 Uhr Ausflugsfahrt "Tübingen"**
Fahrpreis: 25,00 DM Erwachsene
17,00 DM Kinder bis 12 Jahre; einschl. Stadtführung**19.45 Uhr Zauber Programm** mit Herrn Schmid Kurklinik "Haus Luise"
Auch Gäste vom Ort sind herzlich eingeladen.**Donnerstag, 16. Juni: 13.30 Uhr Geführte Wanderung** mit Wanderführer Alfons Köhler nach Auendorf**19.45 Uhr Dämmerchoppengespräch in der Kurklinik**
Auch Gäste vom Ort sind herzlich eingeladen.**Freitag, 17. Juni: 20.00 Uhr Wunschkonzert mit der Musikkapelle Bad Ditzenbach**

Unterhaltsamer Abend mit der Musikkapelle Bad Ditzenbach. Bei der Gestaltung des Abends sind auch Ihre Wünsche gefragt.

Ort: Saal, "Haus des Gastes"
Eintritt: 3,00 DM mit Kurgastkarte
4,00 DM ohne Kurgastkarte**Vereinsmitteilungen****Musikkapelle
Bad Ditzenbach 1928 e. V.**Die Musikkapelle Bad Ditzenbach **bedankt sich bei allen Einwohnern**, die durch eine **Spende** unsere Haussammlung an Fronleichnam unterstützt haben.
Der Erlös kommt der **Jugendausbildung** zugute.



Am Samstag, dem 11. Juni 1994, nimmt die Musikkapelle um **14.15 Uhr** am **Wertungsspiel** in **Bad Boll** teil.

Zuhörer sind jederzeit herzlich willkommen.

Zur Unterhaltung spielen wir am **Sonntag, 12.06.94, um 10.30 Uhr** beim **Kurkonzert im Park der Kurklinik**, sowie nachmittags von **14.00 bis ca. 16.30 Uhr** beim **Musikverein in Gingen** auf.

Auf Ihren Besuch würden wir uns freuen.

An alle aktiven Musiker

Am Mittwoch, 08.06.94, sowie am **Freitag, 10.06.94,** findet jeweils um 19.00 Uhr im **Feuerwehrhaus** eine Musikprobe auf das bevorstehende **Wertungsspiel** statt.

Bitte um vollzähliges Erscheinen.

Die Schriftführerin

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Albvereinssenioren

Die Albvereinssenioren treffen sich am kommenden Donnerstag, 09. Juni, **um 9.00 Uhr** am Parkplatz bei der Minigolfanlage zu einer Tageswanderung: Hayingen - Anhausen. Führung: Wanderfreund F. Zwirner. Gäste sind herzlich willkommen.

Die Albvereinssenioren treffen sich am Donnerstag, 16. Juni, um 13.30 Uhr im AV-Heim in Bad Ditzenbach zum gemütlichen Beisammensein. Gleichzeitig wird die Wanderwoche in Herzogweiler besprochen und die Zimmerverteilung vorgenommen. Der Fahrpreis von DM 32,- pro Person sollte an diesem Tag entrichtet werden.

Gausternwanderung zur Nordalb

Einladung zur Wanderung am kommenden Sonntag, 12. Juni, zur Gausternwanderung auf die Nordalb bei Deggingen. Wir wandern von Bad Ditzenbach aus zur Nordalb und wieder zurück. Abmarsch ist um 10.00 Uhr am Parkplatz bei der Minigolfanlage. Wanderzeit: ca. 3 Stunden. Führung: Wanderfreund Helmut Schmid (Stible).

Am Sonntag, 12. Juni 1994, findet die diesjährige Gausternwanderung zur Nordalb bei Deggingen anlässlich des 100jährigen Bestehens der Degginger Ortsgruppe statt. Die Volkstanz- und Musikgruppen des Schwäbischen Albvereins Bad Ditzenbach werden den Festnachmittag gestalten.

Familienwanderung nach Steibis

Zu unserer Familienwanderung am Samstag, 02. Juli, möchten wir alle Familien mit Kindern zu einer Tageswanderung ins Allgäu einladen. Wir fahren evtl. mit einem Omnibus nach Steibis. Von der Bergstation der Imbergbahn (1200 m) aus wandern wir zur Falkenhütte (1438 m) und wieder nach Steibis zurück. Anmeldung und nähere Auskunft erteilen: Waltraud und Rainer Hartmann, Bad Ditzenbach, Telefon: 07334/6447.

Wanderwoche ins Elbsandsteingebirge/Bad Schandau

Vom 26. - 30. September fahren wir 5 Tage in das Bundesland Sachsen. Die Reise führt uns in das Gebiet an der Oberen Elbe ins Landschaftsschutzgebiet der Sächsischen Schweiz. Es bieten sich folgende Möglichkeiten von Wanderungen und Ausflügen sowie eine Schifffahrt auf der Elbe an: Unternehmungen nach Dresden, Festung Königstein, Tschechien in der Böhmisches Schweiz, zur Bastei und zum Lilienstein. Die Unterbringung ist in Hotelgaststätten in Gohrich vorgesehen.

Anmeldungen und nähere Auskunft erteilt: Georg Zankl, Bad Ditzenbach, Telefon 07334/3894.

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.

Abteilung Turnen/Volleyball

Am kommenden Donnerstag, 9. Juni 1994, findet wieder Volleyballtraining statt. Beginn: 18.30 Uhr.

gez. Michael

Abteilung Fußball

A-Jugend

A-Jugend gewinnt Turnier in Mailand

Am 27.5., morgens um 10.00 Uhr, startete unsere A-Jgd. mit den treuesten der treuesten Fans zu einem dreitägigen Turnier nach Mailand. Nach achtstündiger Fahrt und toller Stimmung im Bus erreichten wir Lodi, das Ziel dieser Reise, wo wir aufs herzlichste empfangen wurden. Zuerst stand ein kleiner Umtrunk auf dem Programm, dann die Besichtigung des Sportplatzes und der Fußballschule von Lodi. Anschließend bezogen wir dann Quartier in unserem Hotel und der Rest des Abends stand dann jedem zur freien Verfügung bereit.

Am anderen Morgen wurde dann zunächst die Stadt Lodi angeschaut, bevor es wieder ins Hotel zum Mittagessen ging. Nachmittags hatte die A-Jgd. dann ihr erstes Spiel gegen Lodi Vecchia, die doch um einige Klassen höher spielen als unsere Jungs. Aber unsere Mannschaft zeigte keinen Respekt vor den Italienern und hatte auch einige gute Tormöglichkeiten, die Partie vorzeitig zu entscheiden. Am Ende des Spiels stand es immer noch 0:0 und so mußte das Elfmeterschießen die Entscheidung bringen, wer am Sonntag im Endspiel stehen würde. Unsere A-Jgd. siegte schließlich im Elfmeterschießen mit 7:6 und traf somit am Sonntag auf Azzurra Lodi, die ihr Spiel auch im Elfmeterschießen gewannen.

Am Sonntag dann das große Endspiel. Beide Mannschaften suchten sofort den offenen Schlagabtausch und versteckten sich nicht. Doch Azzurra Lodi hatte anfangs die klar besseren Tormöglichkeiten, doch scheiterten sie immer wieder am hervorragenden Schlußmann unserer A-Jgd.

Aber durch eine Unaufmerksamkeit in unserer Hintermannschaft konnten die Azzurras mit 1:0 in Führung gehen. Unsere Jungs waren keineswegs geschockt und schlugen postwendend zurück und erzielten fast im Gegenzug den 1:1-Pausenstand. Nach der Halbzeit drehte unsere Mannschaft dann voll auf und spielte sich in einen wahren Spielrausch. So dauerte es auch nicht lange, bis das 2:1 fiel. Danach erhöhte die Mannschaft noch auf 3:1 bzw. 4:1 und stand somit als Turniersieger fest und konnte so den 1. Pokal in Empfang nehmen. Danach wurde die achtstündige Heimreise angetreten und die Stimmung im Bus war einzigartig, ja faszinierend, sie schäumte über, denn es wurde geklatscht, geschunkelt, getanzt und immer wieder ging die La Ola Welle durch den Bus.

Jungs und Fans, Ihr wart einfach spitze!

Bedanken wollen wir uns bei den mitgereisten Fans und Eltern, die es bestimmt nicht bereut haben, dabei gewesen zu sein. Vor allem wollen wir uns bei der **Familie Sirignano** bedanken, die das alles in die Wege geleitet hat und mitgeholfen hat, diesen Ausflug zu organisieren.

Bedanken möchten wir uns auch bei den zahlreichen Zuschauern, die sonntagmorgens zu den A-Jgd.-Spielen kamen, bei allen Helfern, Fahrer und den treuen Fans.

Ein herzliches Dankeschön gebührt der **Familie Scheller**, die die ganze Saison über unseren Dreß gewaschen hat und sich dabei immer wieder viel Mühe gab.

Die Trainer der A-Jugend

E-Jugend

FC Uhingen - FTSV

10:2

Bei kühlem Wetter und zahlreichen Zuschauern spielten unsere Jungs anfangs sehr verhalten. Schon nach 3 Minuten mußten sie das 1:0, kurz darauf das 2:0 hinnehmen.

Wenn man so einige Abwehrspieler sah wie sie spielten, konnte man meinen, daß sie mit ihren Gedanken wo anders waren, oder Blei an den Füßen hatten.

Nach dem Anschlußtreffer wurde es etwas besser. Nach weiterer Unaufmerksamkeit hieß es 3:1.

Kurz darauf gelang das 3:2. In dieser Phase waren wir am Drücker, mit etwas Glück und mehr Gerechtigkeit des Schiris wäre der Ausgleich vor der Pause gefallen.

In der 2. Hälfte ließen die Kräfte bei einigen Spielern nach, mancher hatte den Faden ganz verloren. So war es für den Gegner ein leichtes, ein Tor nach dem anderen zu erzielen. Beim Gegner war ein Spieler dabei, der außergewöhnlich gut Fußball spielt.

Doch Kopf hoch, Jungs. Das Erreichen des Endspieles war ein großer Erfolg. Die Chance, gegen Uhingen besser zu spielen, bekommen wir vermutlich schon am Samstag um die Bezirksmeisterschaft.

Bezirksmeisterschaft: Samstag

Anspiel 15.00 Uhr, Abfahrt 13.45 Uhr

F-Jugend

Unsere F-Jugend spielt am kommenden Samstag bei einem Pokalturnier in Böhmenkirch.

Die Spiele:

10.42 Uhr: TV Weiler i.d.B. - FTSV

11.38 Uhr: VfL Gerstetten - FTSV

12.20 Uhr: TG Böhmenkirch 2 - FTSV

Sollte sich unsere Mannschaft als Gruppensieger - oder Zweiter qualifizieren, finden die Halbfinalspiele ab 12.45 Uhr statt. Das Endspiel beginnt um 13.30 Uhr. Abfahrt ist um 9.30 Uhr beim Clubhaus in Gosbach.

Die Trainer

Abteilung Tennis

Mädchen

TC Heiningen - FTSV

6:0

Mit Kampfgeist gingen alle ans Werk. Leider konnten die Mädchen keinen Punkt für sich verbuchen. Trotz der Niederlage hat es allen Spaß gemacht. Es spielten: Heidi Schweizer, Anne Schweizer, Julia Kottmann, Petra König und Simone Bitter.

FTSV - TC Deggingen

2:4

Hurra, die ersten Punktgewinne! Die Punkte machten Heidi im Einzel und Heidi/Anne im Doppel. Simone absolvierte ihr allererstes Einzel und hat sich wacker geschlagen. Es spielten: Heidi Schweizer, Anne Schweizer, Petra König, Claudia Tanneberger und Simone Bitter.

Damen 40

TC Gerstetten - FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach

7:2

Die Punkte für FTSV - Bad Ditzenbach-Gosbach holten im Einzel Schweizer I., Ramminger M.

Ergebnisse der Verbandsspiele vom Wochenende

Knaben

TC Niederstotzingen - FTSV

3:3 (44:57 Spiele)

Punkte im Einzel durch N. Kalik, M. Stehle

Punkte im Doppel durch Stehle/Müller

Herren 1

TC Uhingen - FTSV

3:6

Punkte im Einzel durch Burkhardt G., Jandel A., Kistenfeger R. Punkte im Doppel durch Burkhardt/Bitter, Rohrer/Kistenfeger, Förg/Thorsten

Damen

TA FTSV Bad Ditzenb.-Gosbach - TA SV Lonsee

4:5

Eine Verletzung machte uns den Sieg zunichte. Nicki Greiner mußte auf Grund einer Verletzung leider schon nach einer 1:0-Führung aufgeben.

Die Einzel gewannen: Renate Rueß und Asta Schweizer.

In den Doppeln siegten: Renate Rueß/Asta Schweizer und Nicole Hofele/Nicole Stehle.

Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



Liebe Vereinsmitglieder, liebe Helfer zum Gelingen der Festtage in Gosbach,

der Musikverein Gosbach war einer der Hauptakteure in der vergangenen Festwoche zur Feier des 850jährigen Bestehens von Gosbach. Verbunden mit dem Tälesmusikertreffen am vergangenen Sonntag glauben wir, daß ein schöner und gelungener Abschluß im Festzelt erfolgt ist.

Als Vorsitzender des Musikvereins Gosbach freue ich mich, daß die Veranstaltungen reibungslos und harmonisch abgelaufen sind. Daß diese Festtage zum Erfolg wurden, ist nicht der Verdienst einer Person.

Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Helfern des Musikvereins Gosbach bedanken. Durch das besondere Engagement einiger Mitglieder des Vereins wurden im Vorfeld entscheidende Weichen für ein Gelingen gestellt. Ein ganz besonderes Dankeschön an diese Personengruppe.

Nicht zu vergessen ist die freiwillige Bereitschaft der örtlichen Vereine, der freiwilligen Feuerwehr und der Gemeinde. Ohne deren aller Mithilfe wäre es undenkbar gewesen, eine solche Veranstaltung durchzuführen. Auch an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön.

Ein Dankeschön auch an die Bevölkerung für deren guten Besuch bei uns. Wir hoffen, daß wir Sie zufriedenstellen konnten und würden uns freuen, wenn Sie wieder einmal bei uns zu Gast sein könnten.

Reinhold Großmann

1. Vorsitzender



Sängerbund Gosbach

Dankeschön

Ein Danke für alle Helfer, die es möglich gemacht haben, daß der Sängerbund einen so schönen Festwagen für den Festzug bereitstellen konnte.

Ohne die Mithilfe aller Beteiligten schmälern zu wollen, bedanken wir uns ganz herzlich beim "Schlosserbeck" für die freundliche Aufnahme in seiner Halle, sowie bei Emil Müller für das Bereitstellen des Traktors.

Ebenso bedanken wir uns bei Alois Schneider für seinen Anhänger.

Nicht versäumen möchten wir die Helfer, die beim Arbeitsdienst im Zelt den Sängerbund vertreten haben.

Nochmals Danke für alle Helfer.

Albert Karle



Kolpingsfamilie Gosbach

Wir bedanken uns bei allen, die bei unserem Konzert mitgeholfen haben.

Als weiteres Dankeschön planen wir ein Grillfest, zu dem alle Helfer recht herzlich eingeladen sind.

Der Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Eure Kolpingsfamilie Gosbach

Ausschußsitzung

Am Donnerstag, dem 09.06.1994, findet eine Ausschußsitzung statt. Beginn 19.30 Uhr bei Gabi.



Schützengesellschaft e.V. Auendorf



Wir trauern um unseren lieben Schützenkameraden

Franz Wimmer

Unter großer Anteilnahme unserer Schützen wurde unser Kamerad zur letzten Ruhestätte geleitet. Wir Schützen werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand

Bürgerinitiative A8 - Drackensteiner Hang e.V.

Hauptversammlung

am 30. Juni 1994 im "Grüner Baum" in Drackenstein um 20.00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Bericht der Kassiererin
3. Entlastungen
- Wahlen
5. Weitere Vorgehensweise

Die Vorstandschaft wird über den Termin bei Bundesverkehrsminister Wissmann in Bonn berichten. Es ist sehr wichtig, immer wieder den Politiker klar zu machen, daß unser Widerstand gegen die zerstörerische E-Trasse nicht nachgelassen hat.

Manche Politiker wollen jedoch während des Wahljahres nicht an ihre unzulänglichen Entscheidungen erinnert werden. Am liebsten würden sie sie zum jetzigen Zeitpunkt vergessen. Wir sollten uns jedoch erinnern.

In dieser Zeit der scheinbaren Ruhe wird im Stillen von der Behörde weitergeplant. Unser Eintreten muß deshalb stetig, dauernd und hartnäckig sein. Nur so können wir Erfolg haben. Kommen Sie deshalb bitte zahlreich zur Hauptversammlung!

Interessant und informativ



Dixie-Frühshoppen mit den Preoria Dixie Walkers

Im Residenzschloß Wiesensteig kann am **Sonntag, 12. Juni, ab 11.00 Uhr** der Frühshoppen bei beschwingten Dixie-Melodien eingenommen werden; die Dixielandband "The Preoria Dixie Walkers" feiert mit dem diesjährigen Wiesensteiger Schloßkonzert ihr 10jähriges Bestehen.

Im Jahre 1984 taten sich fünf Schulfreunde zusammen, um einfach mal so aus Spaß den für ihr Alter ungewöhnlichen Dixieland zu spielen. Die ersten Auftritte ergaben sich prompt, da eine durchschnittlich 15 Jahre alte Dixielandband schon etwas Außergewöhnliches darstellte.

Auch während der Jahre der Schul- und Berufsausbildung blieb die Band bestehen. Man spielte in der Dixieland Hall in Stuttgart, in verschiedenen Jazzclubs im Raum Esslingen/Stuttgart und auch auf privaten Festen.

Als besonderes "Schmankerl" hat die Band musikalische Gäste zum diesjährigen Schloßkonzert eingeladen. So hat an der Tuba der Heidenheimer Gerhard Schnitzer zugesagt. Ein besonderer Gast ist der Stuttgarter Posaunist Christoph Wegener sowie der Degginger Swinggitarist Heinz Rupp.

Erleben Sie einen besonderen Frühshoppen mit toller Musik und guter Laune am 12. Juni im Residenzschloß Wiesensteig, "The Preoria Dixie Walkers" freuen sich auf Sie.

Karten zum Preis von DM 8,-- gibt es montags bis donnerstags beim Rathaus Wiesensteig, freitags und samstags bei Schreibwaren Zimmermann, Wiesensteig.

Bundeswettbewerb der Schulen "Jugend trainiert für Olympia" - Leichtathletik -

Als am Dienstag, dem 31.05.1994, im Geislinger TG-Stadion das Leichtathletik-Kreisfinale im Bundeswettbewerb der Schulen "Jugend trainiert für Olympia" stattfand, war die Realschule Deggingen mit einer Mädchenmannschaft der Alterklasse III (Jahrgang 79 - 81) vertreten. Bei schönstem Wetter ergaben sich spannende Wettkämpfe mit herausragenden Leistungen. Auch die Degginger Mädchen zeigten in verschiedenen Disziplinen beachtliches Können. Hervorzuheben ist, daß Anja Wiedmann (Jahrgang 81) im 800 m-Lauf mit 2.41,9 Min. - gleichauf mit einer Konkurrentin aus Göppingen - Laufbestzeit erreichte, ebenso, daß Andrea Schuster nahezu ohne Training 1,40 m hoch sprang. Bei der 4 x 75 m Rundenstaffel zeigten sich die Deggingerinnen reaktionsschnell und gute Nerven und machten daher keine Wechselfehler, obwohl sie vorher nur kurz Gelegenheit hatten, den Stabwechsel auf der Rundbahn zu üben. Der Einsatz der einzelnen Wettkämpferinnen war bewundernswert zuverlässig und diszipliniert.

Die sportlichste Leistung des Tages jedoch - für die es leider keine Punkte gab - bestand darin, den Bus für die Rückfahrt zu erreichen. Die Schwierigkeit lag darin, daß der 800 m-Lauf als letzte Disziplin um 13.35 Uhr gestartet wurde, der Linienbus aber bereits um 13.50 Uhr abfuhr, aber nicht direkt vom Stadion, sondern von der Haltestelle der SC-Parkplätze, also ca. 1000 m weiter entfernt. Doch die gut trainierten 800 m-Läuferinnen aus Deggingen, Sonja Windheim, Sibylle Scheulte und Anja Wiedmann, schafften - umgehend nach ihrem Wettkampf - auch noch diese Strecke im Dauerlauf und damit auch noch den Bus.

Endstand:

1. Platz: Hohenstaufen-Gymnasium GP	12.637 Punkte
2. Platz: Helfenstein-Gymnasium Geislingen	12.410 Punkte
3. Platz: Rechberg-Gymnasium Donzdorf	12.130 Punkte
4. Platz: E-Kästner-Gymnasium Eisligen	11.291 Punkte
5. Platz: Freihof-Gymnasium GP	11.095 Punkte
6. Platz: Realschule Deggingen	10.871 Punkte
7. Platz: G-Scholl-RS Süßen	10.850 Punkte
8. Platz: Mörike-Gymnasium GP	10.822 Punkte
9. Platz: Haldenberg-RS Uhingen	10.546 Punkte
10. Platz: W-Heisenberg-Gymnasium GP	10.405 Punkte

Abendrealschule - Neuer Kurs

Auf dem zweiten Bildungsweg zur Fachschulreife Am 29.08.1994 beginnt die Abendrealschule Göppingen (ARS) mit einem neuen Ausbildungskurs, der mit der mittleren Reife endet. Das Mindestalter für die Aufnahme beträgt 17 Jahre. Im allgemeinen wird der Hauptschulabschluß vorausgesetzt. In besonderen Fällen können aber auch junge Menschen aufgenommen werden, die früher das Gymnasium, die Realschule oder sonstige Schulen besuchten und keinen Abschluß erreichten.

Die Anmeldungen sind persönlich am Montag, 20.06., und Dienstag, 21.06.1994, von 15.00 - 17.30 Uhr vorzunehmen, und zwar in der Schiller-Realschule Göppingen, Schillerstr. 14, 1. Stock, Zimmer 11b.

Das letzte Schulzeugnis und Geburtsurkunde (Abschrift oder Fotokopie) und ein handgeschriebener Lebenslauf sowie 2 Paßbilder sind mitzubringen.

Wer aufgenommen ist, erhält spätestens bis zum 01.08.1994 einen entsprechenden Bescheid.

Der Unterricht wird im ersten Jahr (August bis Juli) wöchentlich Montag bis Donnerstag an vier Abenden von 18.30 - 21.45 Uhr in den Fächern Mathematik, Englisch, Deutsch, Physik, Chemie, Biologie, Erdkunde, Geschichte und Gemeinschaftskunde in den Räumen der Schiller-Realschule, im zweiten Jahr (August

bis Juli) von 17.00 - 21.45 Uhr (außer samstags) erteilt.
Es besteht Lernmittelfreiheit.

(Ein Bücherpfand von 200,- DM ist allerdings am ersten Schultag zu bezahlen), wobei die monatlichen Kurskosten 15,- DM betragen. Damit ein Kurs durchgeführt werden kann, sind mindestens 15 Anmeldungen nötig.

Nach der Ausbildungszeit legen die ARS-Schüler mit den Schülern des 10. Schuljahres der Realschule die zentrale Abschlußprüfung ab.

Dieser Abschluß berechtigt u.a. zum Besuch eines Berufskollegs, einer Fachschule, einer technischen Oberschule und eines beruflichen Gymnasiums. Der zweite Bildungsweg erschließt neue Möglichkeiten für junge Menschen.

- Nutzen Sie diese Chance -

Kreismusikfest vom 11. - 13. Juni 1994 in Boll

Der Kreisverband der Blasmusiker führt in der Zeit vom 11. - 13. Juni 1994 das bei den Musikern und der breiten Bevölkerung beliebte Kreismusikfest durch. Die Austragung des großen Festes hat der Musikverein Boll mit seiner bewährten und erfahrenen Mannschaft übernommen.

Das Wertungsspiel, an dem insgesamt 24 Kapellen und Orchester der Mittel-, Ober- und Höchststufen teilnehmen, findet am Samstag, 11.06., von 13.00 - 18.00 Uhr und am Sonntag, 12.06., von 8.30 Uhr bis 12.45 Uhr in der Aula des Schulzentrums statt. Der Kreisverband und der ausrichtende Verein würden sich über einen guten Besuch sehr freuen.

Genauso empfehlenswert ist es, die weiteren Veranstaltungen dieses Festwochenendes, das im Zeichen des 100jährigen Jubiläums des ausrichtenden Vereins steht, zu besuchen. Hier sei insbesondere der Festzug am Sonntag nachmittag und der anschließende Gesamtchor mit über 1.000 Musikern erwähnt.

Verunsicherung fehlt am Platze

Rund 8.000 Nierenkranke stehen in Deutschland auf der Warteliste für Transplantationen. Mehr Spendenbereitschaft kann viel bewirken - deshalb sollte jeder einzelne nach Möglichkeit Organspender werden. Es gilt, Schwerkranken, auf Organspenden angewiesenen Patienten zu helfen und diese Hilfsbereitschaft in einem Organspender-Ausweis zu bekunden. Am 4. Juni ist der diesjährige Tag der Organspende.

Jahrelang müssen Nierenkranke oft auf den rettenden Eingriff warten. Im Jahr 1993 wurden in Deutschland 2.164 Nierentransplantationen durchgeführt - um die Warteliste abzubauen zu können, wären etwa 4.000 Spendernieren pro Jahr erforderlich. Aber auch Kranke, die eine neue Leber, eine Bauchspeicheldrüse oder ein neues Herz dringend benötigen, nehmen zermürbende Wartezeiten in Kauf. Jeweils etwa 1.000 Herz- und Lebertransplantationen wären 1993 erforderlich gewesen. Aber es wurden nur 505 Herzen und 590 Lebern verpflanzt. Viele chronisch Herz- oder Leberkranke müssen sterben, da ihnen nicht rechtzeitig ein Spenderorgan zur Verfügung steht.

Es wird berichtet, daß die Zahl der Organspender in letzter Zeit abgenommen hat. Negative Schlagzeilen über Organhandel oder Organraub hätten das Anliegen der Transplantationsmedizin in Mißkredit gebracht. Angehörige Verstorbener geben dem Arzt angeblich nicht mehr so häufig wie früher eine Einwilligung zur Organentnahme. **Die Krankenkassen fördern die Organspende in Deutschland. Sie achten darauf, daß alles nach Recht und Gesetz abläuft. Die ethischen und humanitären Grundsätze des menschlichen Lebens bleiben gewahrt.** Der Organhandel und der Verkauf von Organen ist in Deutschland verboten. Wer Organspender werden und damit schwer erkrankten Menschen helfen möchte, hierzu aber noch Fragen hat, sollte sich vertrauensvoll an seinen Hausarzt oder an seine Krankenkasse wenden. Verunsicherung ist fehlt am Platze.

Kinder auf der Urlaubsfahrt - Oft nur das fünfte Rad am Wagen.

Der Zwang, einen schönen, erlebnisreichen Urlaub verbringen zu müssen, ist vor dem Antritt der Reise so massiv, daß noch immer viele einfach kopflos drauflos fahren. Alle guten Vorsätze sind vergessen. Nur im nötigsten Fall wird ein Rastplatz angesteuert. Die Leidtragenden sind nicht selten die Kinder. Häufig wirken sie wie das fünfte Rad am Wagen, dabei sollte doch gerade die Urlaubsreise nicht in Leistungszwang ausarten. Eltern vergessen oft, daß eine Fahrtdauer von zehn Stunden und mehr nur dann für Kinder einigermaßen erträglich ist, wenn genügend Pausen eingelegt werden und damit für Frischluftzufuhr und Bewegungsmöglichkeiten gesorgt wird. Außerdem ist es ratsam, die Kinder mit Märchenkassetten, Bauklötzchen und anderem Spielzeug zu beschäftigen, statt während der Fahrt gar keine Zeit für sie zu verwenden.

Trotz allem Bewegungsdrang darf vor allem die Sicherheit der Kinder nicht vergessen werden. Immerhin verunglückten 1992 noch über 17.000 Kinder als Mitfahrer in deutschen Personenzügen. Dabei sind nach neuesten Erhebungen noch immer 20 Prozent der Kinder in Autos nicht richtig gesichert, obwohl es für jedes Alter entsprechende Schutzvorrichtungen gibt: Für Babys die Kinderliege, für Kleinkinder einen speziellen Kindersitz und für größere Kinder den Sicherheitsgurt. Besonders wichtig: Kinder sollten immer hinten sitzen, auf keinen Fall von Gepäckstücken eingezwängt, die bei einem Anprall ebenso wie ungesicherte Kinder mit Wucht nach vorne fliegen.

Reisebüro - Agentur

Eine Reisebürogruppe richtet hier im Ort eine Agentur zum Buchen von Urlaubs- und Ferienreisen in alle Welt ein. Interessenten für diese nebenberufliche Aufgabe wenden sich an: (Info auch Samstag und Sonntag)

Müller & Partner

Konrad-Adenauer-Str. 30, 88471 Laupheim
Telefon: 07392/1 86 86, Fax: 7702

Endlich ist's soweit! Es ist Frühkartoffelzeit!

Beste Lauffener Frühkartoffeln
ab sofort bei

**Erika Welle, Eichelestr. 27, Auendorf,
Telefon: 07334/5835**

Pracht-Rosella

(Sittich-Art) in Auendorf **entflogen.**

Telefon: 0 73 34 / 34 02

**Junghennen bis legerreif, Enten, Masthähnchenverkauf
(schutzgeimpft) Gänse und Puten vorbestellen.**

Dienstag, 14. Juni 1994

Auendorf, Milchhaus	9.45 - 10.00 Uhr
Bad Ditzenbach, Rathaus	10.00 - 10.15 Uhr
Gosbach, Rathaus	10.15 - 10.30 Uhr

Geflügelhof J. Schulte, 33129 Westenholz, Tel.: 05244 - 89 14

Wählen Sie richtig

Wählen Sie VUB (Vereinigung Unabhängiger Bürger)
Verantwortungsbewußt - Unbürokratisch - Beweglich

↓
Bitte hier ankreuzen

7 Vereinigung Unabhängiger Bürger Göppingen e.V.

VUB



- 1 Sigmund, Hans Personalrat, Donzdorf, Kaltenfeldstr. 40
- 2 Bernlöhr, Hans Oberlehrer, Göppingen, Trübauer Weg 20
- 3 Schaupp, Ulrike Landw.-Techn.-Assistentin, Birenbach, Lindenhof
- 4 Schopp, Helmut Kraftfahrer, Gruibingen, Brühlweg 6

- 5 Eder, Gustav Lehrer, Eschenbach, Sudetenstr. 49/1
- 6 Eisele, Manfred Kfz-Mechanikermeister, Salach, Buchenweg 8
- 7 Holdenried, Markus Schüler, Uhingen, Egerlandweg 1
- 8 Dr. Leiter, Günther Arzt, Göppingen, Göppinger Str. 8/1

Für: mehr Bürgernähe, Erhalten und Schaffung von Arbeitsplätzen, transparente Verwaltung.
Abbau von Hierarchien, Offenlegung von Aufträgen an Mandatsträger

UHLANDHOF ERDBEEREN

Die Zeit ist reif,
wir ernten Frische aus der Heimat
Geöffnet täglich von 8.00 - 18.00 Uhr



UHLANDHOF · 73110 HATTENHOFEN

Telefon: 07164 / 29 78

HAUSPUTZ vom Dachboden bis zum Keller jetzt einfach und schnell!

Mit dem Haushaltsdampfreiniger der Firma Hagmayer reinigen Sie mühelos und sauber: Teppiche, Fliesen, Parkett, Fenster, Türen, Küche, Bad, Wintergarten, Holzdecke ...

Besuchen Sie uns!
Jeden Mittwoch, 10.00 - 17.00 Uhr, Donnerstag 10.00 - 20.30 Uhr, Samstag, 9.00 - 13.00 Uhr.

Info und Verkauf direkt ab Firma:
HAGMAYER, Davidstr. 6/1 - 8/1, Göppingen, Tel. 07161 / 69074

Kies, Sand, Zement und sonstige Baustoffe zu verkaufen

Zufuhr möglich!
Auch Samstag von 7.30 bis 12.00 Uhr geöffnet.

E. Steiner

BAUSTOFFE · GRABDENKMALE

Königstr. 54 · Deggingen · Telefon: 07334 / 6530

Suche leerstehenden

Viehstall

mit Licht und Wasseranschluß für Kleintierhaltung langfristig zu mieten.

Zuschriften erbeten unter Chiffre-Nr. 60 an die Verlagsdruckerei Uhingen, Postf. 50, 73062 Uhingen.



73326 Deggingen Hauptstraße 74

UNSERE AKTION IM JUNI/JULI

PORTRAITAKTION „FAMILIE“

1 Familienportrait 40 x 50
+ 1 Kinderportrait 13 x 18 nur DM 59,00

T-SHIRT AKTION (Foto-Shirt)

weiß oder grau ab Gr. 98 - XXL
von Ihren Negativen, Dias und Bildvorlagen nur DM 25,00

POSTERAKTION

vom Neg (vom Dia + 1,-) 50 x 70 jetzt nur DM 16.50

AKTION BILD VOM DIA

9 x 13 ... DM -.79, 10 x 15 ... DM -.89, 13 x 18 ... DM -.99

Und: Großes Kodak-Gewinnspiel, hier bei uns
1. Preis: Fotosafari nach Ostafrika für 2 Personen



Ab sofort lebenslänglich:

Eine PLUS-RENTE der VPV

- keine Gesundheitsprüfung
- für jedes Einkommen geeignet
- jährliche Steigerung Ihrer PLUS-RENTE um (z. Z.) 3,2 %
- ohne Altersbeschränkung, Einstieg schon in jungen Jahren möglich

Ihre PLUS-RENTE bekommen Sie von der VPV - die richtige Beratung von:

Reinhard Ehlers
Bezirksinspektor
Tegelbergstraße 41
73312 Geislingen
Tel. (07331) 6 34 95

VEREINIGTE
POSTVERSICHERUNG

Gruppe

Gemeinderats- und Kreistagswahl, 12. Juni '94 Regional- und Europawahl

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bitte gehen Sie am Sonntag zur Wahl.

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch. Ihre Stimme ist wichtig!

Wir stehen für eine bürgernahe, glaubwürdige Politik mit Augenmaß und Sachverstand.

Unsere Kandidaten verdienen Ihr Vertrauen.

Wir bitten um Ihre Stimme.

CDU Wir im Kreis Göppingen

Achtung

Wir
kommen wieder

Achtung

am Freitag, 10. Juni 1994
auf dem Lidl-Parkplatz – Ihr

**KURZ- und STAHLWARENSTAND
Friedrich Sauter, 88521 Ertingen**

Äpfel- und Pfälzer Frühkartoffelverkauf!

Am Mittwoch, dem 15.6.1994.

Frisch und preiswert

Jonagold, Idared, Delclous,

Hkl. I oder II,

Pfälzer Frühkartoffeln

Kilopreis 1.70, 15 kg 25,-

15.30 Uhr, Bad Ditzgenbach am Rathaus

I. Pfefferle, Kürnbacher Str. 5, 75056 Sulzfeld

*Lager- und Fabrikverkauf
von*

Bettwäsche

Sonderaktion Bademäntel

Restposten von Porzellan

am Freitag, 10.6.94, von 14.00 - 18.00 Uhr

am Samstag, 11.6.94, von 9.00 - 13.00 Uhr

Firma Gunter Hilbig

Aussteuergroßhandel

Klosterweg 27 · 73072 Donzdorf



Zum Sommerfest

**im Christophsbad
und TAG DER OFFENEN TÜR**

Samstag, 18. Juni, 13.00 - 18.00 Uhr

bei Musik, Kaffee, Kuchen sowie versch. Speisen und Getränken sowie Spiele zur Unterhaltung, laden wir alle interessierten Bürger recht herzlich ein.

Außerdem finden in dieser Zeit Führungen durch das Haus und verschiedene Vorträge statt.

Bei Regenwetter findet das Fest in den Gebäuden der Klinik statt.

GHW BAUTRÄGER GmbH

Wir erstellen in

Bad Ditzgenbach am Sonnenbühl

schöne Eigentumswohnungen 2 und 3 Zimmer,
53 bis 74 m² Wfl. – z.B.

3-Zi.-Wohnung inkl. Garage für **289.000 DM**
bezugsfertig bis Herbst 1994

Besichtigung am 11.6.1994, von 15 - 17 Uhr

89150 LAICHINGEN, HIRSCHSTR. 25, TEL.: 07333/3055

Suchen Sie ein anspruchsvolles individuelles Grabmal?

Wir können Ihnen ein nach Ihren Vorstellungen oder nach unseren Entwürfen gefertigtes Grabmal in fast allen Gesteinsarten und beliebiger Form liefern.

Besuchen Sie uns in unserem Büro oder rufen Sie uns unter **Telefon: 0 73 34 / 65 30 an.**

Da wir unsere Ausstellung neu aufbauen sowie erweitern, geben wir einige Ausstellungsdenkmale zu besonders günstigen Preisen ab.

E. Steiner

73326 Deggingen, Königstraße 54

30. 6. ist

Wüstenrot-Tag.

So flexibel wie Ihre Wünsche: Wüstenrot-Bausparen. Sie haben die Wahl unter mehreren Zinsvarianten – individuell abgestimmt auf Ihre persönlichen Bedürfnisse.

Sichern Sie sich also noch vor dem 30. 6. alle Geld- und Zeitvorteile.

Ich berate Sie gern.

**Bis zu rund
4,5%
Guthabenzins**



Hansjürgen Beneke
Bahnhofstraße 66
73312 Geislingen
Tel. 07331/43490

Wüstenrot-Beratungsstelle
Hauptstraße 5
73312 Geislingen
Tel. 07331/42291
Di. von 9-12 und 14-18 Uhr,
Mi. von 9-12 Uhr

wüstenrot

Zum Glück berät Sie Wüstenrot